

VKR

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile

Association tubes et raccords en matières plastiques

Associazione tubi e raccordi in materie plastiche

Plastic Pipes and Fittings Association

Inhalt

Bericht des Präsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	4
Berichte der Bereichsleiter	5
Aus- und Weiterbildung	5
Kommunikation	9
Finanzen	10
Bilanz per 31. 12. 2017	10
Erfolgsrechnung 2017, Budget 2018/2019	11
Finanzen/Erläuterungen	12
Bericht der Revisionsstelle	13
Der Vorstand und seine Organe	14
Mitgliederverzeichnis	15

Bericht des Präsidenten

Marcel Beer, Präsident VKR



Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem anlässlich der vergangenen Generalversammlung das Strategiepapier 20xx präsentiert und genehmigt wurde, hat der Vorstand im vergangenen Jahr begonnen, die Grundlagen für eine erfolgreiche Umsetzung zu erarbeiten. Das Hauptaugenmerk liegt ganz klar auf den zwei Säulen Qualität und Lobbying. Insbesondere ist es uns ein Anliegen, die Kontinuität in der Geschäftsführung und in der Geschäftsstelle sicherzustellen. Dies mit der Rahmenbedingung, dass unser geschätzter Geschäftsführer Peter Stauffer im November 2019 das ordentliche Pensionsalter erreicht. Aufgrund der Infrastruktur und der Synergien in der Geschäftsstelle strebt der Vorstand, wie auch der Vorstand von Swiss Plastics, weiterhin eine gemeinsame Lösung für die Zukunft an. Wir werden an der GV zum Fortschritt dieser Planung detailliert Auskunft geben.

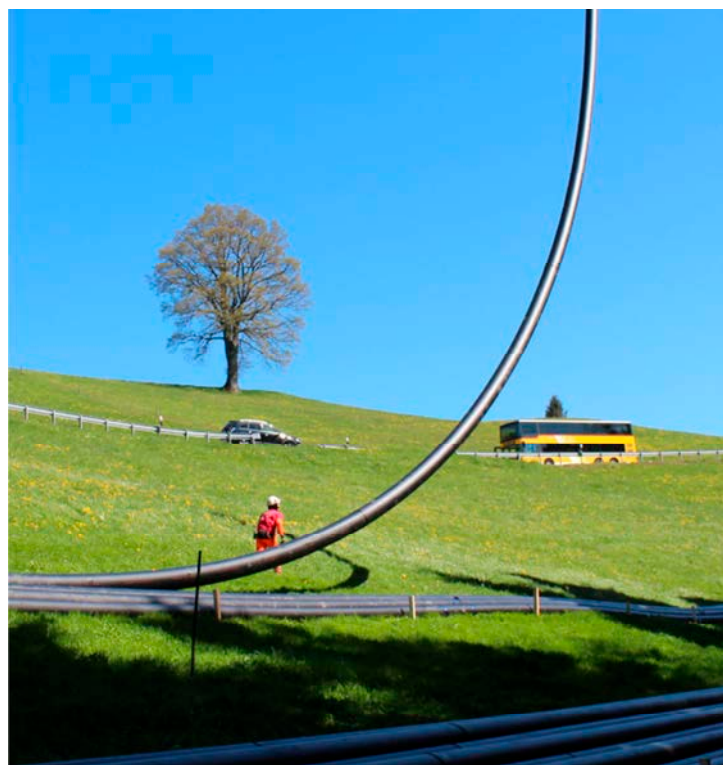
Wie in unserer Strategie beschrieben, ist die Qualität unserer Produkte und deren Verarbeitung einer unserer zentralen Grundpfeiler. Mit der Herausgabe des «Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung» konnte hier ein weiterer Schritt in die richtige Richtung getan werden. Dieses hervorragende Arbeitsinstrument kann auch als Argumentationsschrift zur Meinungsbildung «Pro Kunststoffrohrleitungen» verwendet werden.

Die wiederum sehr gute Auslastung der verschiedenen Kurse bildet weiterhin das Fundament für eine qualifizierte und sichere Anwendung unserer Produkte. Zudem erwirtschaftet unser Verband damit auch die notwendigen Mittel, um die Einflussnahme zu Gunsten von Kunststoff-Rohrsystemen mittels Kommunikation, Beratung, Online-Diensten, Einflussnahme bei Normungen und politischen Entscheiden usw. zu verstärken und auszubauen.

Mein herzlicher Dank gebührt meinen Vorstandskollegen Hans-Ueli Gerber, Thomas

Metzler und Patrick Streng für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit und dem Geschäftsführer Peter Stauffer für die umsichtige Führung der Geschäftstätigkeiten. In unserem Land haben sich Milizsysteme seit vielen Jahrzehnten hervorragend bewährt und auch unser Verband profitiert in allen Arbeitsgruppen und bei den Kurs-Instruktoren sehr stark davon. Ohne die vielen, mit viel Ideologie und Enthusiasmus geleisteten Stunden von Mitarbeitern unserer Mitglieder, könnte unser Verband nicht so erfolgreich tätig sein. Allen diesen fleissigen Helfern und auch ihren Arbeitgebern gilt mein besonderer Dank und sehr viel Wertschätzung.

Im Hinblick auf die kommenden Herausforderungen für den Vorstand ist es wichtig, dass mein Nachfolger mindestens 2 Jahre im Amt bleiben kann und dass der Vorstand personell leicht aufgestockt bleibt. Nur so werden wir in der Lage sein, unsere Visionen aus dem Strategiepapier erfolgreich umzusetzen und so für unsere Mitglieder einen bedeutenden Mehrwert zu generieren.



Bericht des Geschäftsführers



Peter Stauffer, Geschäftsführer VKR

Ich freue mich, Ihnen eine weitere Auflage des VKR Jahresberichts in der bewährten Form für das Berichtsjahr 2017 vorzustellen. Ergänzende Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten des VKR werden auch weiterhin unter www.vkr.ch publiziert. Die wesentlichen Inhalte für Mitglieder und Interessierte finden Sie im Downloadbereich der Site.

Hohe Auslastung der VKR Kurse

Die hohen Auslastungszahlen der angebotenen Grund- und Verlängerungsausbildung der klassischen VKR Schweisskurse im Berichtsjahr 2017 haben für alle Beteiligten eine Herausforderung bedeutet, die jedoch vom VKR Ausbildungsteam und der Geschäftsstelle bravourös gemeistert wurde. Mit grossem Engagement der verantwortlichen Instrukturen wurde zusammen mit dem Campus Sursee ein erster Grundkurs für das Verarbeiten von Abwasserrohrsystemen realisiert. Die Planerkurse haben leider bisher noch nicht die gewünschte Fahrt aufgenommen – das Ausbildungsgefäss hätte eine grössere Resonanz verdient.

Die Überarbeitung der VKR Unterlagen wird weitergeführt

Die Aktualisierung der Ausbildungsunterlagen und der technischen Dokumentationen wird zum Dauerbrenner – die permanente Überprüfung und Anpassung ist zu einer wichtigen Kernaufgabe aller Beteiligten geworden. Die Übersetzung in die französische und italienische Sprache bildet dabei eine besondere Herausforderung. Dank tatkräftiger Unterstützung meiner Partner im Tessin und der Romandie konnten wir auch im Berichtsjahr beste Resultate erreichen.

Die «Richtlinie/Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung» (RL02) konnte erstmals an der Suisse Public einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt und verteilt werden. Die Übersetzung des Hauptdokumentes der RL02 ins Französische konnte weitgehend abgeschlossen werden und das nächste Projekt, die Übersetzung der Anlagen, wurde bereits in Angriff genommen.

Die anstehende Aktualisierung der RL03, Richtlinie/Leitfaden für erdverlegte, drucklos betriebene Rohrleitungen aus PE, PP

und PVC-U wurde im Berichtsjahr angegangen und auf die SIA190 ausgerichtet, die sich Ende 2017 nach einer grundlegenden Überarbeitung vor dem Abschluss befunden hat.

Die Aufgabe, diese Unterlagen aktuell zu halten, wurde bisher von einer ad hoc Arbeitsgruppe gemeistert. Diese Arbeit sollte wieder an die Arbeitsgruppe Technik übergeben werden können.

Abschluss 2017

Die gute Belegung der angebotenen Kurse schlägt sich unmittelbar in den Finanzen nieder. Der Ertrag aus Ausbildung und Weiterbildung hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 128'000 erhöht und liegt deutlich über dem vorsichtig gesteckten Budgetziel. Zudem ist es gelungen, die Kosten- und Erlöse leicht zu verbessern. Das hat wiederum die Möglichkeit eröffnet, die Weiterentwicklung der technischen Dokumente und Ausbildungsunterlagen aus der laufenden Rechnung zu finanzieren und voranzutreiben.

Mitgliedersituation

Der Mitgliederbestand des VKR von 26 Mitgliedsfirmen hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Der VKR durfte auch im 2017 auf die wertvolle, unverzichtbare Unterstützung der Verbandsaktivitäten durch seine Mitglieder zählen. Allein für die Bewältigung der Kurse stellten die Mitglieder rund 410 Manntage zur Verfügung. Zusätzliche Einsätze in den Bereichen Kommunikation und Technik runden die Aufzählung der erbrachten Leistungen ab. Ich bedanke mich auch im Namen des Vorstandes speziell bei allen auf Seite 14 aufgeführten Helfern und deren Firmen. Das im VKR gelebte Milizsystem bildet das Fundament für alle Aktivitäten für die Mitglieder und die Kunststoff-Rohrleitungsbranche. Ich freue mich auf weitere Herausforderungen und zähle auch weiterhin auf Ihre tatkräftige Mitarbeit.

An dieser Stelle spreche ich meinen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle einen grossen Dank aus. Sie ermöglichten auch im 2017 einen reibungslosen Betrieb und stellten die geforderten und erwarteten Dienstleistungen des VKR sicher.

Bericht des Bereichsleiters Aus- und Weiterbildung Deutschschweiz

Christian Sägesser,
Bereichsleiter Aus- und
Weiterbildung VKR



Die Aus- und Weiterbildungs-kurse erfreuen sich in der ganzen Schweiz weiterhin grosser Beliebtheit. So absolvierten 2017 alle Teilnehmenden zusammen insgesamt rund 1'800 Kurstage. Dies zeigt, dass die Arbeitgeber nach wie vor viel in die Know-How-Pflege ihrer Mitarbeitenden investieren. Dies motiviert die Kursleitenden immer wieder, ihr Wissen weiterzugeben und den grossen Aufwand zur Gestaltung interessanter Kurse auf sich zu nehmen.

Die Auslastung der einzelnen Kurse war gut. Besonders gefragt waren die Erstausbildungs- und die Verlängerungskurse. Sie machen auch den grössten Teil der Kurse aus. Die Geothermiekurse blieben stabil. In diesem Bereich fehlt uns momentan noch das Kursangebot für die Wiederholung. Eher schwierig bleiben die Kurse für die Planer, da der entsprechende Bedarf offenbar nicht vorhanden ist. 2017 hat der VKR erstmals einen Abwasserkurs in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Baumeisterverband in Sursee durchgeführt. Dieser Effort ist sicher ein Weg in die richtige Richtung für die Zukunft.

Die Grafik rechts zeigt die Entwicklung der einzelnen Kurse in den letzten sechs Jahren. Erfreulicherweise konnten wir 2017 die Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren nochmals steigern und erreichten ein Rekordergebnis. Die **Erstausbildungskurse** (EA, CB, CBTi), welche eine Woche dauern, stellen für uns den wichtigsten Teil der Ausbildungen dar. In diesen

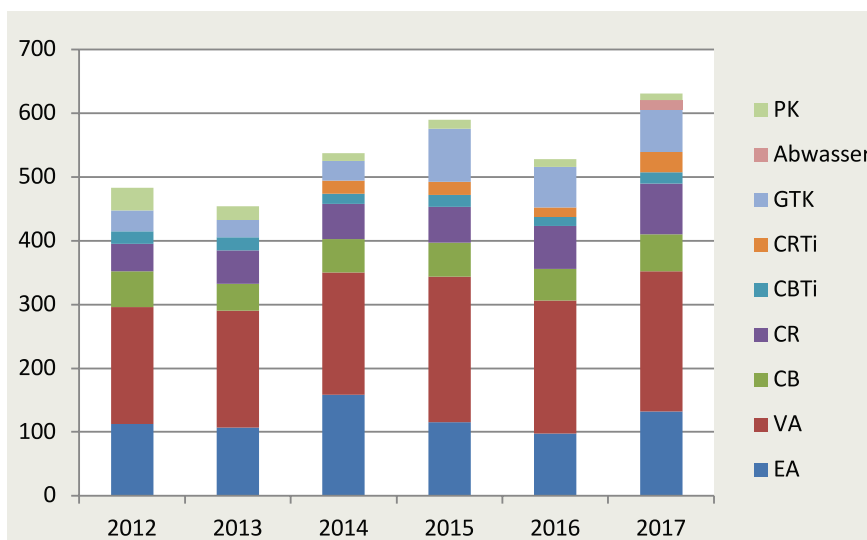
	EA / CB		VA / CR		
	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	
Aarau	7	132	12	220	Teilnehmer
La Rama	4	58	6	80	
Gordola	1	17	1	32	
Total	12	207	19	332	

	Spezialkurse		
	Kurse	Teilnehmer	
GTK	4	67	Total Teilnehmer
Abwasser	1	15	
PK	1	10	
Total	6	92	

Auswertung VKR-Kurse 2017.

Ausbildungssequenzen können wir die Teilnehmenden für die Arbeit mit Kunststoff begeistern und es muss uns in diesen Kursen auch gelingen, die Teilnehmenden zu befähigen, Kunststoff richtig zu verarbeiten und somit eine hohe Arbeitsqualität sicherzustellen. Diese Kurse stellen für die Instruktoren eine grosse Herausforderung dar. Es sind jeweils intensive Kurswochen. Oftmals begrüssen wir Teilnehmende, welche mit doch eher tiefen Kenntnissen einsteigen. Es ist jeweils wichtig, die Lernplattform so zu gestalten, dass alle Teilnehmenden profitieren und vor allem die notwendigen Grundlagen erarbeiten können, so dass sie die Prüfung erfolgreich absolvieren.

Für die **Verlängerungsausbildungen** (VA, CR, CRTi),





welche zwei Tage dauern, haben wir neue Kursunterlagen erarbeitet und 2017 erstmals eingesetzt. Diese Neuerungen fanden positives Echo und die Kursteilnehmenden konnten so feststellen, dass die Kurse der aktuellen Bedingungen angepasst werden.

Die Verlängerungsausbildungen müssen gegenwärtig alle drei Jahre wiederholt werden. Die Teilnehmenden, welche bereits zum wiederholten Mal die Verlängerungsausbildung besuchen, fordern je länger je mehr, dass diese Wiederholungspflicht zeitlich verlängert wird. Alle drei Jahre scheint zu häufig zu sein.

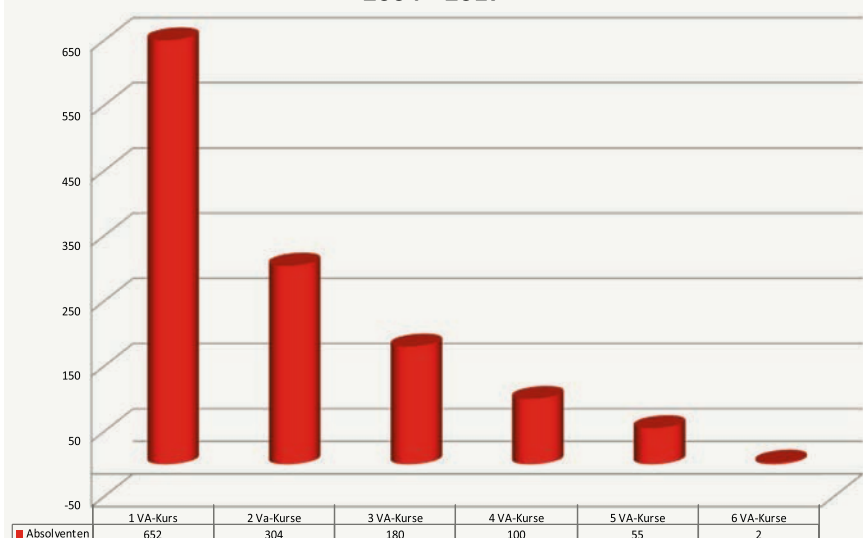
Die nachfolgende Übersicht gibt Auskunft darüber, wie viele Teilnehmende wie viele Verlängerungsausbildungen bereits absolviert haben. Zwei Teilnehmende haben bereits 6 Verlängerungsausbildungen hinter sich.

Der VKR bietet im Aus- und Weiterbildungsbereich ein ausgezeichnetes, praxisorientiertes Angebot. Dies ist nur dank dem unermüdlichen Einsatz

der vielen Instruktorinnen sowie der professionell geführten Geschäftsstelle möglich. Ihnen allen gilt mein Dank für ihren grossen Einsatz. Daneben spielen natürlich auch die Mitgliedsfirmen, welche ihre Mitarbeitenden zur Verfügung stellen, eine wichtige Rolle. Ohne sie wäre der grosse Erfolg ebenfalls nicht möglich. Diese Unterstützung wird auch für die zukünftige Ausrichtung entscheidend sein.

Besten Dank!

**Analyse Anzahl Kursbesuche von Absolventen
2004 - 2017**



Rapport annuel 2017, Romandie



Julián Ruiz, Responsable de la formation en Suisse Romande

Une année bien remplie

Avec 4 cours de base et 6 cours de répétition, 2017 aura été bien remplie.

Au total nous avons eu 132 candidats ce qui représente le record d'affluence depuis le début des cours en Suisse romande (50 CB et 82 CR), soit un taux d'occupation de ~97 %.

34 échecs pratiques et 15 théoriques sont à déplorer cette année dont la majorité ont refait l'examen et l'ont réussi. 9 personnes n'ont pas obtenu leur passeport. Ils recevront une attestation en attendant de savoir s'ils repassent l'examen dans les 15 mois impartis par le règlement.

La participation des services industriels s'élève à plus de 47 %.



Les candidats ont particulièrement fait remarquer que la théorie est longue et lourde (difficile) et qu'ils n'ont pas assez de temps pour la pratique (CB).

Il est à relever que certains candidats aux cours de répétition ont troublé les cours aussi bien théoriques que pratiques. Ce sont souvent des personnes qui ne soudent plus, mais qui sont envoyées par leurs services respectifs et viennent, donc, à contrecœur.

De plus en plus de personnes viennent aux cours sans aucune connaissance du soudage !!

Organisation

Le changement dans le planning de la SSIGE pour les cours au brevet de monteur de réseau pose un problème au VKR. En effet, le brevet ne se fait plus que sur une année et beaucoup

de candidats ont eu des problèmes pour s'inscrire (oublis, manque de place au VKR, etc.). Nous devons trouver une solution avec la SSIGE.

Afin de prévenir les éventuels problèmes lors des présentations dans les classes de théorie, nous devrions avoir des Laptops prêts à fonctionner dans chaque salle (2x).

L'achat d'une imprimante, localisée à la Rama, serait un avantage pour être réactif lors des changements de dernière minute.

Augmenter le nombre de candidats par cours.

Revoir le concept des cours pour espacer la théorie (voir exemple de l'ASS) et donner plus de temps aux candidats pour la pratique.

Redonner les infos sur le ballonnage (Gaz)! Peut être fait par les SIG le jeudi lors de la fouille.

La Rama a mis en place les armoires de rangement à l'extérieur de l'abri. Nous devons optimiser le rangement de ces armoires.

Remerciements

Comme chaque année, je remercie l'ensemble des instructeurs pour leur super travail.

Ils ont répondu présent même dans les moments de stress et, cette année comme les années passées, ceux-ci n'ont pas manqué.

BRAVO !



Jahresbericht 2017 aus dem Tessin

Peter Moser, Ausbildungsverantwortlicher Tessin



Das Jahr 2017 wird uns Tessinern mit Sicherheit als das Jahr der vielen Anmeldungen in Erinnerung bleiben.

Wir durften für den Basiskurs nochmals 17 Teilnehmer empfangen und schulen. Somit zählen wir nach 8 Kursjahren, 133 Teilnehmer in unserem doch eher kleinen Kanton. Es ist mir bewusst, dass die Qualität einer Schulung NICHT an der Teilnehmerzahl gemessen werden kann. Als Regionalverantwortlicher konnte ich jedoch feststellen, dass die sogenannten Qualitätsreklamationen innert kurzer Zeit massiv abgenommen haben und heute eine Seltenheit sind. Dies als Fundament, bestärkt meine Überzeugung, dass unsere Schulungen doch einen Wissenstransfer mit sich bringen und sich positiv auf die Arbeit im Graben auswirken.

Die grosse Zahl an Anmeldungen für den Wiederholungskurs, haben uns wegen der begrenzten Platzverhältnisse

einen Moment lang in Verlegenheit gebracht. In Absprache mit Suissetec, deren Räumlichkeiten wir benutzten, konnten wir einen zusätzlichen halben Tag für die praktische Prüfung einplanen und somit in drei Anläufen insgesamt 29 Kursteilnehmer prüfen.

Ohne die Flexibilität und Bereitschaft der Instruktoren/Experten, hätte dieser zusätzliche Morgen auch nicht eingebracht werden können, deshalb:

Ein grosses herzliches Dankeschön an die Mannschaft, die VKR-Kurse im Tessin erst möglich machen!

Die Kursdaten für das Jahr 2018 sind die folgenden:

Basiskurs: 14. – 18. Mai

Repikurs: 22./23. Mai



Bericht des Bereichsleiters Kommunikation

Bruno Schnyder, Bereichsleiter Kommunikation VKR



Marketing – ist nicht nur ein Inserat

«...mach schnell noch etwas Marketing...» – gemeint ist in der Regel, dass noch etwas in Werbung (Inserate, Flyer, Plakate usw.) getan werden sollte. Doch Marketing umfasst viel mehr.

Nach nur einem Jahr als Bereichsleiter Kommunikation kann ich auf ein bewegtes Jahr zurückschauen. In 4 Sitzungen konnten verschiedene Themen aufgenommen und auch umgesetzt werden, wie die Präsentation «Argumente pro Kunststoff» oder die neue «Richtlinie/Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung» in Deutsch und Französisch, welche als Print- und Downloadversion vorliegt. Unsere Mitglieder wurden aufgefordert, diese aktiv am Markt zu verbreiten und dafür Werbung zu machen. Zudem erschienen unsere erstellten Fachberichte 2017 mit

VKR-Inseraten in den Zeitschriften Kommunalmagazin 05/17, Energierundschau 09/17 und Aqua & Gas 10/17 sowie neu auf der Onlineplattform von Aqua & Gas.

Die Kommunikationsgruppe ist nur so gut wie das ihr zur Verfügung stehende Material. Seitens der Mitgliedsfirmen dürfen uns weiterhin Neuigkeiten, Projektberichte usw. zugestellt werden; nicht nur für den Bereich Versorgung, sondern auch für die Haustechnik, Entsorgung sowie Telekommunikation, für die wir auch gerne tätig sind.

Einen Dank möchte ich an die Mitglieder der Kommunikationsgruppe aussprechen für die tatkräftige Unterstützung und Diskussionen. Besonderen Dank geht an Peter Stauffer, der unsere beschlossenen Massnahmen stets frist- und fachgerecht ausführt.



Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

636'988

678'269

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Debitoren

9'450

17'690

9'450

17'690

Kurzfristige Forderungen gegenüber
staatlichen Stellen

Verrechnungssteuer

0

2

Total Umlaufvermögen

646'438

695'961

Total Aktiven

646'438

695'961

Passiven

31. 12. 2017

31. 12. 2016

CHF

CHF

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

189'582

354'895

Erhaltene Anzahlungen von Dritten

38'591

60'556

**Total Verbindlichkeiten aus
Lieferungen/Leistungen**

228'173

415'450

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg.
staatl. Stellen

Abrechnungskonto MWST

–22'210

– 15'695

Passive Rechnungsabgrenzungen,
kurzfristige Rückstellungen

194'940

52'244

Total KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

400'903

451'999

EIGENKAPITAL per 1. 1.

243'962

239'453

Gewinn

1'574

4'509

Total EIGENKAPITAL per 31. 12.

245'535

243'962

Total Passiven

646'438

695'961

Erfolgsrechnung 2017

mit Budget 2018 und 2019

	ER 2017 CHF	Budget 2018* CHF	Budget 2019 CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen			
Mitgliederbeiträge	94'150	90'000	93'000
Ertrag Aus- und Weiterbildung	801'381	660'000	710'000
Ertrag Kommunikation	6'400	6'400	6'400
Ertrag Technik	9'060	5'500	5'500
Ertrag Diverse	789	900	900
<i>Erlösminderungen (Kursdifferenzen)</i>	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	911'780	762'800	815'800
Direkter Aufwand			
Fremdleistungen	3	2'721	0
Aufwand Aus- und Weiterbildung	673'652	575'000	580'000
Aufwand Kommunikation *	30'410	28'000	45'000
Aufwand Technik	68'008	20'000	50'000
Übriger betr. Aufwand, Abschreibungen und Wertbericht.			
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'124	1'150	1'150
Verwaltungs- und Informatikaufwand	128'657	130'000	130'000
Reise- und Repräsentationsspesen	8'836	5'000	8'000
Finanzaufwand und Finanzertrag	-11	50	50
Total übriger betr. Aufwand, Abschreibungen und Wertbericht.	910'679	761'921	814'200
Betriebsfremder, ausserordentl., periodenfremder Erfolg	-472	500	500
Unternehmensgewinn	1'574	379	1'100

* Gemäss dem Antrag Menzl wurde der geplante Gewinn 2018 für Kommunikationsaktivitäten eingesetzt.

Finanzen

Die Bilanz per 31.12.2017 schliesst beidseitig mit CHF 646'438.35 ab.

Der Jahresgewinn, in der Höhe von CHF 1'573.60, erhöht das Vereinskaptal von CHF 243'961.84 auf CHF 245'535.44. Die flüssigen Mittel betragen per 31.12.2017 CHF 636'988.35.

Die Erfolgsrechnung 2017 weist folgende Kennzahlen auf:

Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	CHF	911'779.90
Total direkter Aufwand	CHF	772'072.76
Total übriger Betriebsaufwand	CHF	138'605.79
Total betriebsfremder Aufwand	CHF	— 472.25
Gewinn	CHF	1'573.60

Das Budget des Vereinsjahres 2017 hatte einen Gewinn in der Höhe von CHF 800 vorgesehen.

Wie in den Ausführungen des Bereichsleiters Aus- und Weiterbildung berichtet wurde, war die Auslastung der Kurse in der Saison 2017 erfreulich hoch. Daraus entstanden ein höherer Ertrag und in Konsequenz höhere Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung. Erwirtschaftete Deckungsbeiträge aus Kursen konnten so in der laufenden Jahresrechnung direkt zu Gunsten anderer Projekte, wie die Weiterentwicklung der Kursunterlagen und der Richtlinien/Leitfaden RL02 und RL03, eingesetzt werden. Dabei wurden die Überschreitungen der Budgetziele billigend in Kauf genommen.

Die im Berichtsjahr verstärkten Anstrengungen im Bereich Technik wurden wie erwähnt auf den Abschluss, die Vermarktung der RL02 (Richtlinie/Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung) sowie die Übersetzung in die französische Sprache aber auch das Projekt der Aktualisierung und Ausrichtung der RL03 (Richtlinie/Leitfaden für erdverlegte, drucklos betriebene Rohrleitungen aus PE, PP und PVC-U) auf die neue SIA190 fokussiert.

Die bekannte Problematik beim Materialeinkauf für die Kurse wurde bereits im letzten Geschäftsbericht angesprochen.

Übungs- und Prüfungsmaterial für die Kurssaison wird bereits im Vorjahr bestellt und teilweise vor dem Jahreswechsel, also in der Vorperiode geliefert und fakturiert. Erträge aus Kursaktivitäten fallen dann aber im Kursjahr an. Somit kann es zu Verschiebungen kommen, die den Materialanteil und damit die Erfolgsrechnung verzerren. Diese Sachlage ist nicht ganz einfach zu lösen, muss jedoch im nächsten Geschäftsjahr abschliessend korrigiert werden. Es bieten sich 2 mögliche Szenarien zur Bereinigung dieser Pendenz an:

- Keine passiven Abgrenzungen im Abschluss 2018, mit der Konsequenz, dass das Jahresresultat 2018 mit Gewinn abschliessen wird. Künftige Betriebsergebnisse im Bereich Aus- und Weiterbildung werden dann lediglich durch Schwankungen in der Auslastung beeinflusst.
- Anpassung des Geschäftsjahres auf Mitte des Kalenderjahres. Somit würde in jedem Fall jeweils die ganze Kursperiode in der laufenden Jahresrechnung berücksichtigt.

Die Diskussion zu den möglichen Varianten mit Vor- und Nachteilen, möglichen Auflagen und Konsequenzen wird geführt und den Mitgliedern werden entsprechende Vorschläge unterbreitet.

Budget 2019

Das Budget für das Jahr 2019 wurde aufgrund der Erfahrungen aus dem laufenden Geschäftsjahr und der ausgelösten Projekte ausgerichtet. Die Bereiche Kommunikation und Technik wurden dabei in Einklang mit der neuen Strategie verstärkt.

Mitgliedersituation

Der Verband vereinigt am Ende des Berichtsjahres 26 Mitgliedsfirmen, davon fünf assoziierte.

Mitgliederbeitrag 2018

Aufgrund der guten Bilanz im Jahr 2017, und der daraus resultierenden guten Vereinskaptalsituation des VKR, empfiehlt der Vorstand den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2019 erneut unverändert zu lassen.

VKR



Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile
Association tubes et raccords en matières plastiques
Associazione tubi e raccordi in materie plastiche
Plastic Pipes and Fittings Association

Thomas Wüthrich
Rehau Vertriebs AG
3110 Münsingen

Johannes van Seeters
OMYA (Schweiz) AG
4665 Oftringen

Bericht der Kontrollstelle zu Handen der VKR Generalversammlung vom 04. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Kontrollstelle des VKR erstatten wir Ihnen über unsere Prüfung der Jahresrechnung 2017, abgeschlossen per 31. Dezember 2017, wie folgt Bericht:

Die Bilanz per 31.12.2017 schliesst beidseitig ab mit	CHF	646'438.35
Die Erfolgsrechnung 2017 zeigt einen Einnahmenüberschuss von	CHF	1'573.60
welcher mit dem Vereinsvermögen verrechnet wird, sodass das Eigenkapital per 31.12.2017 einen Saldo ausweist von	CHF	245'535.44

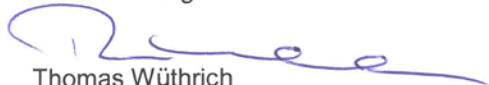
Das vorliegende Budget des Vereinsjahres 2017 des VKR ging von einem Verlust von **CHF 800.00** aus.

Gemäss unserer Kontrolle haben wir festgestellt, dass

1. die Bücher ordnungsgemäss geführt sind;
2. die Buchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Belegen und ausgewiesenen Beständen übereinstimmen;
3. der Wareneinkauf nicht ganz periodengerecht verbucht wurde. Das Geschäftsergebnis und die Vermögenslage ansonsten nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten dargestellt und bewertet worden sind.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung des VKR, die Jahresrechnung 2017 unter der Voraussetzung, dass die aktuelle Praxis der Abgrenzung im Bereich Wareneinkauf ab dem Geschäftsjahr 2018 angepasst wird, zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des VKR Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren



Thomas Wüthrich



Johannes van Seeters

Aarau, 07. März 2018

Der Vorstand und seine Organe

Vorstand

- Marcel Beer, Aliaxis Utilities & Industry AG (Präsident VKR)
- Hans-Ulrich Gerber, Symalit AG
- Patrick Streng, Streng Plastics AG

Geschäftsstelle

- Peter Stauffer (Geschäftsführer)
- Cornelia Hohl
(Sekretariat, EA/VA/GTK/PK)
- Raffaella Pezzuto (CB/CR)

Revisoren

- Jan van Seeters, OMYA (Schweiz) AG
- Daniel Knöpfel, Rehau Vertriebs AG
- Thomas Wüthrich, Rehau Vertriebs AG

Arbeitsgruppen und ihre Vorsitzenden

Paritätische Kommission c+s®

- Christian Binder, Symalit AG
- Richard Huber, SWL Energie AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Markus Zihler, a.en Aare Energie AG

Kommunikation

- Armin Grueter,
Aliaxis Utilities & Industry AG
- Ricco Hofstetter, Jansen AG
- Patrice Howald, Canplast SA
- Bruno Schnyder, HakaGerodur AG
(Bereichsleiter)
- Peter Schönbach,
Borealis Polymere GmbH
- Urs Zumbühl, Symalit AG

Technik (Ad hoc)

- Urs Amacher, +GF+ RLS AG
- Stefan Schmidt,
WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
- Bruno Schnyder, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Alain Stalder, Stalder Extrusion SA
- Jan van Seeters, OMYA (Schweiz) AG

Aus- und Weiterbildung

Prüfungskommission Rohrkurse

- Anja König, SVS/ASS
- Josef Eugster, Gawaplast AG

- Ferdinand Huwiler,
Schweiz. Metall-Union AG
- Roger Rada, SVS/ASS
- Thomas Rotach, SVGW
- Christian Säggerer, +GF+ RLS
- Roland Schild, Roland Schild GmbH
- Markus Thoma, Glattwerk AG

Rohrkurse Deutschschweiz

- Peter Baumgartner,
Aliaxis Utilities & Industry AG
- Salvatore Candura,
Aliaxis Utilities & Industry AG
- Willi Dalla Zanna,
Aliaxis Utilities & Industry AG
- Sebastian Deventer,
Aliaxis Utilities & Industry AG
- André Kämpf, +GF+ RLS
- Reto Kohler, Localnet AG
- Urs Kurz, +GF+ RLS
- Sandro Lasen, HakaGerodur AG
- Nicola Palmisano, Geberit Produktions AG
- Markus Portmann, Von Arx + Partner
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Didi Redzeqi, Jansen AG
- Mario Rook, HakaGerodur AG
- Christian Säggerer, +GF+ RLS
(Bereichsleiter)
- Thomas Schenkel, ibw Technik AG
- Roland Schild, Roland Schild GmbH
- Roman Schmid, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Christoph Strässle, +GF+ RLS
- Rolf Strub, Hawle Armaturen AG
- Göpfi Triet, Hawle Armaturen AG
- Martin Vogt, Pumpen Lechner GmbH
- Peter Walde, Stalder Extrusion SA
- Heinrich Weber, +GF+ RLS
- Fredi Wettstein, Jansen AG

Rohrkurse Westschweiz

- Miguel Alvarez, SIG Services Industriels
- Jacques Brera, Ville de Morges
- Patrice Brunner, +GF+ RLS
- Frédéric Bürki, Geberit Distribution SA
- Alain Corthésy, Stalder Extrusion SA
- Marc De Raemy, +GF+ RLS

- Julien Debétaz, +GF+ RLS
- José Délèze, Aliaxis Utilities & Industry AG
- Frank Dufour, Hawle Armaturen AG
- Guiseppe Fagnoli, Ville de Pully
- Ian Favre, SIG Services Industriels
- Jacques Favre, +GF+ RLS
- David Fernandez, SIG Services Industriels
- Mikael Gerber, Geberit Distribution SA
- Stéphan Glauser, Hawle Armaturen SA
- John Golay, Stalder Extrusion SA
- Cédric Lambiel, Canplast SA
- André Loewer, Hawle Armaturen AG
- Julian Ruiz, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
- Ulrich D. Schulthess, HakaGerodur AG
- Dominique Serex, SSIGE

Rohrkurse Tessin

- Filippo Bonvincini, Alpiq InTec Ticino SA
- Patrick Campana, impianti sanitari
- Salvatore Candura,
Aliaxis Utilities & Industry AG
- Marco Ginelli
- Tiziano Fraschina, Camponovo SA
- Stéphane Glauser, Hawle Armaturen SA
- Alessandro Innocenti
- Peter Moser, +GF+ RLS (Bereichsleiter)
- Alex Quanchi, +GF+ RLS
- Antonio Rosafio, Hawle Armaturen AG
- Alessandro Rossi,
Aziende Industriali di Lugano
- Julian Ruiz, +GF+ RLS

Anbinden von Erdwärmesonden

- Ernst Rohner, Geowatt AG
(Kursleiter GTK)
- Mario Rook, HakaGerodur AG
- Christoph Strässle, +GF+ RLS
- Heinrich Weber, +GF+ RLS

Individuale Kurs für Bauleiter Ingenieure und Planer

- Christian Säggerer, +GF+ RLS
- Fredi Wettstein, Jansen AG

Mitgliederverzeichnis 2017

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile (VKR)

Aliaxis Utilities & Industry AG

APR Allpipes Rohrsysteme (Schweiz) AG

Borealis Polyolefine GmbH

Canplast SA

Etertub AG Trinkwasser-Systeme

Geberit Produktions AG

Georg Fischer RLS (Schweiz) AG

HakaGerodur AG

Hawle Armaturen AG

Herbert Hofmann SA

HOBAS Engineering + Rohre AG

InnoPlastics AG

Jansen AG

Macomass Verkaufs AG

Mauderli AG Kunststoffwerk

OMYA (Schweiz) AG

Pumpen Lechner GmbH

Rehau Vertriebs AG

Rowatec AG

Schättin GmbH

SIMONA AG, Verkaufsniederlassung Schweiz

Stalder Extrusion SA Extrusionstechnik

Streng Plastic AG

Symalit AG

Total Petrochemicals & Refining SA/NV

Widos Wilhelm Dommer Söhne AG

Straubstrasse 13, 7323 Wangs

Bachmatten 9, 4435 Niederdorf

St.-Peter-Strasse 25, A-4021 Linz

Rte de Sullens 2B, 1029 Villars-Ste-Croix

Grabenstrasse 16, 8865 Biltlen

Schachenstrasse 77, 8645 Rapperswil-Jona

Ebnatstrasse 111, 8201 Schaffhausen

Giessenstrasse 3, 8717 Benken

Hawlestrasse 1, 8370 Sirnach

39route des Jeunes, 1211 Genève 26

Birsigstrasse 2, 4054 Basel

Hörnlistrasse 1, 8360 Eschlikon TG

Industriestrasse 34, 9463 Oberriet

Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen

Industriestrasse, 6105 Schachen

Baslerstrasse 42, 4665 Oftringen

Grabenstrasse 18, 8865 Biltlen

Aeschstrasse 17, 3110 Münsingen

Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil

Industriegebiet Stelz, 9532 Rickenbach bei Wil

Bäumlimattstrasse 16, 4313 Möhlin

Rue du marais 4, 1312 Eclépens

Dielsdorferstrasse 21, 8155 Niederhasli

Hardstrasse 5, 5600 Lenzburg 1

Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich

Fabrikstrasse 7, 9201 Gossau

VKR

Verband Kunststoff-Rohre
und -Rohrleitungsteile

Schachenallee 29 C
CH-5000 Aarau

Telefon +41 (0)62 834 00 60
Fax +41 (0)62 834 00 61
www.vkr.ch